



TUIfly spendet 45.000 Euro für Rotkreuzhilfe im Sudan und in Südsudan

TUIfly spendet 45.000 Euro für Rotkreuzhilfe im Sudan und in Südsudan
TUIfly-Passagiere haben 45.000 Euro für Projekte des Deutschen Roten Kreuzes im Sudan und in Südsudan gespendet. TUIfly-Geschäftsführer Friedrich Keppler überreichte am Dienstag Abend in Berlin einen Spendenscheck an das DRK. Das Geld wurde im Spätsommer 2012 an Bord der TUIfly-Flugzeuge auf dem Weg in die Urlaubsregionen gesammelt. Es ist die siebte Spendenaktion der Fluggesellschaft zugunsten von Rotkreuz-Hilfsprojekten im Sudan und in Südsudan. Die Spendenaktion an Bord der TUIfly-Flugzeuge wird jeweils im Spätsommer durchgeführt. Ein Bordfilm informiert die Fluggäste über die Projekte im Sudan und in Südsudan und zeigt, wofür Spenden benötigt werden: Noch immer leidet ein Großteil der Bevölkerung im Sudan und in Südsudan unter mangelnder medizinischer Versorgung. In den ländlichen Regionen ist die Situation des Gesundheitssystems besonders kritisch. Seit 2003 sichert das DRK durch den Aufbau von Basis-Gesundheitsstationen in vielen Regionen des Sudan und in Südsudan die medizinische Grundversorgung. Außerdem schulen DRK-Mitarbeiter von Dürren und Ernteauffällen bedrohte Menschen vor Ort, wie sie durch angepasste Anbaumethoden eine ertragreichere Ernte erwirtschaften können. Hierfür stellt das DRK auch Werkzeug, Saatgut und Dünger zur Verfügung. Die deutsche Fluggesellschaft kooperiert seit 2005 mit dem Deutschen Roten Kreuz. In den vergangenen Jahren kamen insgesamt knapp 450.000 Euro für die Hilfen des DRK in diesen beiden Ländern zusammen. Auch dank der Aufstockungen des Unternehmens. DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters bedankte sich im Namen des DRK: "Für unsere Arbeit ist es ganz wesentlich, dass wir Kooperationspartner haben, die unsere Arbeit langfristig, regelmäßig und zuverlässig unterstützen. TUIfly zeigt ein beeindruckendes und ernsthaftes Engagement für die Menschen im Sudan und in Südsudan. Wir danken Ihnen für die Hilfe - sie wird auch weiterhin dringend benötigt." Friedrich Keppler, TUIfly Geschäftsführer sagt: "Auch in diesem Jahr kam eine beachtliche Spendensumme zugunsten der Hilfen des DRK im Sudan und in Südsudan zusammen. Wir bedanken uns bei allen TUIfly Passagieren für ihre großzügige Bereitschaft, zu helfen. Fotos von der Scheckübergabe stellt Ihnen die DRK-Pressestelle gern zur Verfügung. Ansprechpartner DRK-Pressestelle Dr. Dieter Schütz Tel. 030 85404 158 schuetz@drk.de Fredrik Barkenhammar Tel. 030 85404 155 barkenhf@drk.de Weitere Presseinformationen finden Sie unter <http://www.drk.de/presseinfo> Hier geht es zur DRK-Homepage <http://www.drk.de>

Pressekontakt

TUI AG

30625 Hannover

Firmenkontakt

TUI AG

30625 Hannover

Kein deutsches Unternehmen hat jemals einen so deutlichen Wandel vollzogen wie die TUI AG, die aus der ehemaligen Preussag AG hervorgegangen ist. Innerhalb weniger Jahre hat sich der Konzern mit 58.000 Mitarbeitern vom Industriekonglomerat zum innovativen Touristikonzern entwickelt, der führend in Europa ist. Ein Wandel, für den Volkswirtschaften Jahrzehnte benötigen. Der Umbau des Konzerns ist heute nunmehr nahezu abgeschlossen. Von seinen industriellen Beteiligungen, deren Umsatz 1997 noch rund 93 Prozent des Gesamtumsatzes betrug, hat sich der Konzern in den letzten Jahren konsequent Schritt für Schritt getrennt und das Geschäftsportfolio klar strukturiert. Restaktivitäten wie zum Beispiel der Stahlhandel USA sind in Abwicklung oder sollen in überschaubaren Zeiträumen verkauft werden. Die Logistikaktivitäten, die unter dem Dach der Hapag-Lloyd AG gebündelt sind, wurden auf das ertragsstarke Wachstumsfeld Schifffahrt konzentriert. Bereits mehr als 73 Prozent des Umsatzes wurden im Geschäftsjahr 2004 in der Sparte Touristik erwirtschaftet. In 2005 wird auf die Touristik rund 85 Prozent des Umsatzes entfallen. Die Schifffahrt wird mit 15 Prozent zum Umsatz beitragen.